

Strenger werden

Pyeongchang. Biathleten aus 23 Nationen haben in einem offenen Brief an Weltverbandspräsident Anders Bessberg bei der WM in Pyeongchang härtere Strafen gegen Doping-Betrüger gefordert. Die Sportler reagieren damit auf den Skandal um die unmittelbar vor WM-Beginn überführten drei russischen Weltklasse-Athleten, die laut einem Bericht der ARD vermutlich ein sogenanntes Epo-Biosimilar benutzt haben sollen. Aufgrund von »Übersetzungsproblemen« hat China bislang die Unterschrift unter den offenen Brief verweigert, aus Rußland gab es noch keine offizielle Reaktion.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120803.strenger-werden.html>